

Der IT-Strategie-Check für Ihr Unternehmen – sind Sie gerüstet für die Zukunft?

Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen hängt in vielen Branchen zunehmend von der IT ab. Um den Erfolg zu sichern bedarf es neben einem professionellen IT-Management vor allem einer IT-Strategie, die eindeutig die Richtung vorgibt. Nur so ist sichergestellt, dass geschäftlichen Chancen von morgen genutzt werden und ein Unternehmen langfristig erfolgreich bleibt.

Haben Sie in Ihrer IT alles Erforderliche getan, damit Ihr Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft blicken kann? Im Folgenden gibt es 6 einfache Fragen, nach deren Beantwortung sichtbar wird, ob Sie möglicherweise eine offene Flanke haben.

Checkfrage 1: Wissen Sie was Ihr Unternehmen an IT heute und morgen wirklich braucht?

In der IT muss ein umfassendes Verständnis für das Geschäft des Unternehmens bestehen. Es ist wichtig zu wissen welche Rahmenbedingungen es gibt, wie das aktuelle Geschäftsmodell aussieht und welche Entwicklungen in der Unternehmensstrategie vorgesehen sind. Nur durch eine enge Verzahnung von Business und IT kann eine optimale Unterstützung ermöglicht werden.

Verstehen Sie in der IT was Ihre Anwender in den Fachbereichen wirklich brauchen, um erfolgreich und kostengünstig zu arbeiten? Wissen Sie wo Sie mit zusätzlichen oder geänderten IT-Lösungen Ihr Unternehmen (noch) erfolgreicher machen können? Gibt es eine Unternehmensstrategie aus der klar die zukünftigen Anforderungen an die IT hervorgehen?

Checkfrage 2: Kennen Sie die IT-Trends und ihre mögliche Relevanz für Ihr Unternehmen?

Zugegeben, viele IT-Trends produzieren große Schlagzeilen und sind für die meisten Unternehmen vielleicht erst in fünf oder zehn Jahren tatsächlich relevant – viele wahrscheinlich nie. Der eine oder andere Trend könnte aber wichtig sein und möglicherweise maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen. Die Prüfung der IT-Trends auf mögliche Relevanz gehört somit zum Pflichtprogramm.

Haben Sie die aktuellen IT-Trends wirklich verstanden und daraufhin geprüft, ob sie für Ihr Unternehmen wichtig sein könnten? Sind die relevanten Trends in der IT-Strategie berücksichtigt und bestimmen entscheidend die Entwicklungsrichtung?

Checkfrage 3: Wissen Sie wirklich wo Sie heute stehen mit Ihrer IT?

Die realistische Einschätzung des Ausgangszustands ist wichtig um zu wissen, welche Lücken geschlossen werden müssen und wo Verbesserungen erforderlich sind. Sie ist der Startpunkt einer gewollten und in der IT-Strategie beschriebenen Entwicklung.

Natürlich kennen Sie Ihre IT aus dem Tagesgeschäft heraus ganz genau, aber wissen Sie zum Beispiel auch, wo im Vergleich zu Ihren Wettbewerbern Stärken und Schwächen bestehen?

Checkfrage 4: Haben Sie eine konkrete Vorstellung davon, wie Ihre IT in 3 oder 5 Jahren aussehen sollte?

Das Ziel muss eine gute und allgemeinverständliche Vorstellung davon sein, wie die IT hinsichtlich Infrastruktur, Systeme / Applikationen, Prozesse und Organisation in drei oder fünf Jahren auszusehen hat. Selbstverständlich kann es sein, dass dieses Ziel in regelmäßigen Abständen angepasst werden muss – dies ist jedoch noch kein Grund ohne Planung in die Zukunft zu gehen.

Eine gewollte und systematische Entwicklung ist nur möglich, wenn das Ziel klar ist. Ist Ihr Ziel in der IT klar?

Checkfrage 5: Haben Sie einen Plan zur konsequenten Umsetzung?

Es ist absolut notwendig, grob die Projekte zu skizzieren die benötigt werden, um von A (heutiger Zustand) nach B (gewollter Zustand) zu gelangen.

Haben Sie einen High Level Plan, wie die gesteckten Ziele erreicht werden sollen und ist dieser realistisch? Wenn es um die Planung von großen Veränderungen geht, ist eine realistische Planung schwierig – haben Experten und die Key Player in Ihrem Unternehmen der Planung zugestimmt?

Checkfrage 6: Probleme bei der Umsetzung?

Die konsequente Umsetzung einer IT-Strategie gehört ohne Zweifel zu den besonderen Herausforderungen und ist somit die eigentliche Kunst einer Führungskraft in der IT.

Ist bei Ihnen die IT-Strategie mehr als nur ein Dokument, das vor Jahren teure Berater ausgearbeitet haben und eigentlich niemand kennt? Ist sie gelebte Praxis? Ist die IT-Strategie bei allen Mitarbeitern des IT-Bereiches wirklich bekannt und wird danach gehandelt?

Die IT gewinnt eine immer wichtigere Bedeutung und entscheidet zunehmend über Gewinn oder Verlust, über Erfolg oder Scheitern eines Unternehmens. Ohne eine IT-Strategie, die diesen Namen wirklich verdient wird die IT nur vom Tagesgeschäft getrieben aber nicht selbst zu treibenden Kraft – letzteres wird jedoch immer wichtiger.

Wenn Sie nach den Checkfragen Zweifel haben sollten, ob Sie mit Ihrer IT heute und vor allem morgen gut aufgestellt sind, sollten Sie aktiv werden.

Oliver Sümlich ist Partner bei der NOVEDAS Unternehmensberatung, Hamburg